

Eurocopter eröffnet neues Hubschrauber-Entwicklungszentrum am Standort Donauwörth

Donauwörth, 14. Mai 2013

Bei Eurocopter in Donauwörth werden Hubschrauber künftig unter einem Dach entwickelt und gefertigt: Der Hubschrauberhersteller hat heute mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer sein neues Entwicklungszentrum mit rund 900 Arbeitsplätzen eingeweiht. Der deutsche Standort des weltweiten Marktführers für Helikopter erhält somit die komplette Systemfähigkeit zum Hubschrauberbau – ein Kernelement im Rahmen der globalen Konzern- und Innovationsstrategie.

Das neue Entwicklungszentrum ermöglicht Eurocopter in Deutschland den vollständigen Lebenszyklus von Hubschraubern an einem Standort zu gestalten: von Forschung, Entwicklung und Prototypenbau über die Fertigung und Endmontage bis hin zu Training, Wartung und Produktverbesserung. Rund 900 Mitarbeiter wechseln hierzu vom Firmensitz Ottobrunn nach Donauwörth. Die Anzahl der Beschäftigten am Standort Donauwörth wächst auf rund 6.500 an.

„Die heutige Einweihung des Systemhauses ist ein entscheidender Baustein der industriellen Strategie von Eurocopter. Mit der vollen Systemfähigkeit zur Entwicklung, Produktion und Wartung von Hubschraubern an unserem deutschen Standort in Donauwörth schaffen wir erhebliche Vorteile für unsere Produkt- und Technologiezyklen“, sagte Eurocopter-CEO Guillaume Faury. „Von dieser nachhaltigen Investition und ihren weitreichenden Auswirkungen werden sowohl unsere Kunden und als auch unsere Wettbewerbsfähigkeit profitieren.“

Ministerpräsident Seehofer erklärte hierzu in Donauwörth: "Mit der Konzentration von Entwicklung, Fertigung und Wartung in Donauwörth stärkt Eurocopter die eigene Kompetenz und Leistungsfähigkeit und zugleich die gesamte bayerische Luftfahrtindustrie. Beim Wettlauf um die Zukunft müssen wir immer einen Schritt innovativer und eine Stufe besser sein. Eurocopter zeigt, wie es geht: Das neue Systemhaus von Eurocopter ist High-Tech und Innovation pur, es ist ein Aushängeschild für den Luftfahrtstandort Bayern."

„Das Systemhaus in Donauwörth gehört in die Reihe wichtiger Investitionsvorhaben, die EADS in Deutschland, speziell in Bayern, aufgesetzt hat. Premium AEROTEC hat in Augsburg ein neues Engineering Center eingeweiht. Astrium in Ottobrunn errichtet eine neue Anlage zum Bau von Triebwerken. Der geplante Forschungscampus in Ottobrunn nimmt ebenfalls Gestalt an. Das sind gute Nachrichten für die Regionen und für EADS: Wir stärken den traditionsreichen Luft- und Raumfahrtstandort Deutschland und schaffen optimale Voraussetzungen, um die Marktposition des Konzerns weiter auszubauen“, sagte EADS-CEO Tom Enders.

In dem Neubau sind neben Büros auch modernste Test- und Forschungsanlagen untergebracht; unter anderem Simulatoren, Avionik-Trainer, Labore, Testzentren und der Prototypenshop. Zudem ist das Systemunterstützungszentrum (SUZ) für die Hubschrauberflotte der Bundeswehr, wie die Transporthubschrauber NH90, CH-53 oder den Kampfhubschrauber Tiger, Bestandteil der Innovationsschmiede.



Durch die räumliche Nähe von Design und Produktion ist nunmehr eine deutlich engere Vernetzung der einzelnen Fachbereiche möglich. Kürzere Kommunikationswege entlang Lichthöfen, Galerien und zentralen Besprechungsräumen fördern den persönlichen Austausch und reduzieren so die Reaktionszeiten. Auf dem Weg zum neuen Hubschrauberentwicklungsprogramm X9, das schwerpunktmäßig am Standort Donauwörth realisiert werden soll, ist das eine wichtige Voraussetzung.

Seit Baubeginn im Juli 2011 hat Eurocopter rund 100 Mio. Euro in das Projekt Entwicklungszentrum investiert. Mit einer Gesamtfläche von 30.000 m² war das Gebäude das größte Bauvorhaben der Region.

Um der wachsenden Anzahl an Mitarbeitern auf dem Eurocopter-Gelände in Donauwörth gerecht zu werden, ist im Rahmen der Erweiterungsmaßnahmen auch eine neue Kantine entstanden. Darüber hinaus wird in unmittelbarer Nähe des Werks eine Kindertagesstätte mit rund 50 Betreuungsplätzen errichtet. Durch den Bau eines werksinternen Blockheizkraftwerks deckt Eurocopter in Donauwörth künftig knapp die Hälfte seines Energiebedarfs.

Ein mit dem Systemhaus vergleichbares Projekt ist am südfranzösischen Standort Marignane nahe Marseille im Entstehen. Auch dort wird im Zuge der nachhaltigen Innovations- und Technologiestrategie von Eurocopter ein neues Entwicklungszentrum errichtet.

Über Eurocopter

Eurocopter, ein deutsch-französisch-spanischer Konzern, wurde 1992 gegründet und ist ein Geschäftsbereich der EADS. Diese wiederum ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt, der Sicherheit und Verteidigung sowie dazugehörigen Dienstleistungen. Die Eurocopter-Gruppe beschäftigt rund 22.000 Mitarbeiter. 2012 konnte das Unternehmen mit einem Umsatz von 6,3 Milliarden Euro, einem Auftragseingang von über 469 neuen Hubschraubern und einem Marktanteil von 44 Prozent am zivilen und halbstaatlichen Markt seine Position als Nummer Eins im weltweiten Hubschraubermarkt abermals behaupten. In Summe bilden Eurocopters Produkte 33 Prozent des weltweiten zivilen und halbstaatlichen Hubschrauberbestands. Eurocopters globale Präsenz unterstützen Tochtergesellschaften und Holdings in 21 Ländern. Mehr als 2.900 Kunden des Unternehmens profitieren von einem dichten Netz an Service- und Schulungszentren, Vertriebspartnern und zugelassenen Vertragshändlern. Gegenwärtig sind mehr als 11.780 Eurocopter-Hubschrauber in 148 Ländern im Einsatz. Als Hersteller des weltweit größten Portfolios ziviler und militärischer Hubschrauber stellt Eurocopter höchste Sicherheitsansprüche an seine Produkte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christoph Mueller
Tel: + 49 (0)906 71 5739
Mob: + 49 (0) 151 1712 6318
christoph.mueller@eurocopter.com

Website: www.eurocopter.com

